

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Christliche Morgen- und Abend-Gebett ...

Habermann, Johann

Franckfurt, 1660

Morgensegen am Sonnabend

[urn:nbn:de:bsz:31-134276](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-134276)

mir gnädig / Dann auff dich alleine vertraue
ich. Ich hoffe auff den Herrn / vnd ruffe zu
Gott dem Allerhöchsten / zu Gott der mei-
nes Jammers ein Ende macht. Siehe der
Herr mich behütet / schläffet nicht / siehe der Hüter
Israel schläffet noch schlummert nit / er
wird meinen Gang erhalten auff rechter
Bahn / daß ich nicht strauchele / vnd meine
Tritt nicht wandlen / Er wird meinen Fuß
nicht gleitten lassen / dann sein Wort ist
ein Licht auff meinen Wegen. Darumb
wann ich mich lege / so werde ich mich nicht
fürchten / sondern süsse schlaffen / vnd werde
mich nicht fürchten für plötzlichem Schre-
cken / noch für dem Sturm der Gottlosen.
wann er kompt. Dann du behütest meinen
Fuß / daß er nit gefangen werde / vnd erret-
test mich von den Stricken des Todes. O
Herr Gott erhebe über mich das Licht
deines Antlitz / auff daß ich mich lege vnd
schlaffe ganz mit Frieden / vnd sicher woh-
ne vnter deinem Schirm / dann du alleine
Herr hilffest mir. Auff deinen Namen will
ich mich nun zur Ruhe niederlegen / vnd
meine Augenlieder lassen schlummern. Du
Herr Gott wirst mich frölich wider erwe-
cken / zu Lob vnd Ehr deiner Göttlichen
Majestät / durch Iesum Christum vnserm
Herrn / Amen.

Morgensegen am Sonnabend.

Du wahrer vnssterblicher Gott / Vater
I f 111

168

ter vnfers Herren Jesu Christi / zu dir er-
hebe ich mein Gemüth mit schuldiger
Danckbarkeit / deine Gerechtigkeit wil ich
nit verbergen in meinem Herzen / von dei-
ner Warheit vnd von deinem Heyl wil ich
reden / ich wil nit verhehlen dein Güte vnd
Trewen für der grossen Gemeine / vnd alles
was du mir gutes gethan hast / wil ich nit
verschweigen / dann es ist ein köstlich Ding
dem Herzen danken / vnd lobsingem deinem
Namen du Höchster des Morgens deine
Gnade / vnd des Abends deine Warheit
verkündigen. Darumb preiset dich meine
Seele / daß du mich in dieser Nacht durch
deine überschwengliche barmherzigkeit bes-
schützet hast. Geseget bist du Herz Gott
Zebaoth / der du dich gnädig erzeigest / allen
die nach dir fragen / vnd dein Heyl lieben.
Geseget ist dein grosser Name in allem
Lande / der vnser Schutz vnd Hülfte ist.
Geseget sind alle deine Werke / die du an
den Menschenkindern thust Ich bitte dich /
du wollest mich heut den Tag auch behüt-
ten / daß mir der böse Feind keinen Schas-
den zufüge / vnd die Hand der Gottlosen
mich nicht berühre. Herz Gott mein Heyl-
land / frühe wache ich zu dir / frühe ruffe ich
zu dir / hilf daß ich die Werk meines Ver-
truffs / was mir befohlen ist / fleißig vnd
erewlich aufrichte / zu deinem Lob / vnd mei-
nes Nächsten Besserung / damit ich das
Liech:

Lecht dieses Tages vnnnd deiner Creaturen
nicht mißbrauche zur Sünde/oder zur Ex-
telkeit/ dich nit beleidige mit meinem Thun
vnd lassen/vnd den Bund meiner H. Taufe
se nicht übertrete. Verleih mir auch Gnade
das ich mich hüte für den Sechs Stücken/
die du hassest/vnd für dem stehenden/daran
du einen Breuel hast/als da sind hohe Kus-
gen: Falsche Zungen: Hände die vnschul-
dig Blut vergießen. Ein Herz das mit bö-
sen Lüden umbgehet: Füße die behende
sind Schaden zn thun: Falscher Zeuge der
frech Lügen redet: Vnd der Hader zwisch en
Brüder anrichtet. Für solchen vnd derglei-
chen Lastern bewahre mich mein Gott/das
ich nimmermehr darein gerathe oder bewil-
lige/ sondern lehre mich thun nach deinem
Willen/dann du bist mein Gott vnd Herz-
dein guter Geist führe mich auff ebener
Bahn / das ich dir diene in vnsträflichem
Wandel/ darzu all mein Thun vnd Leben
dir gefalle in Christo Jesu/Amen:

Abendsegen am Sonnabend:

Lob sey dir du höchster vnnnd vnsterb-
licher Gott/Lob sey deiner milden Güte
vnd Barmherzigkeit / Lob sey deiner ewi-
gen Weisheit vnd Wahrheit / der du mich
diesen Tag für allem Schad. n vnd Vbel
behütet hast/ich bitte dich / du wollest deine
Güte/so du an mir angefangen hast/ gnä-
diglich vollenden / vnnnd mich heime die e-
ff. v. Nacht